

ISENTHALER JUGEND

Eine Erfolgsgeschichte



Chilbiausstellung Isenthal 2023

2020

Lager Seelisberg

Das SoLa 2020 führt die Jugendgruppe Isenthal vom 12. bis 18. Juli 2020 nach Seelisberg. Das Lagermotto: «Auf Hoher See». Die 23 Kinder werden auf Schiff MS Gönjamin (Lagerhaus) vom Kapitän und seiner Schiffscrew (Lagerleiter/innen) begrüsst. Die Jugendgruppenmitglieder Dominik Walker und Valentina Jauch schrieben zuvor ein Drehbuch mit spannenden Schiffsgeschichten. Dazu passend werden alle sechs Sommerlagertage als Schifffreie gestaltet.

Nachtwanderung

Am Abend von Montag auf Dienstag wird Gewitterstimmung simuliert (auf Boxen). Der Kapitän gibt die schlechten Wettervorhersagen durch. Plötzlich, die Erschütterung, das Unglück, das Schiff strandet.

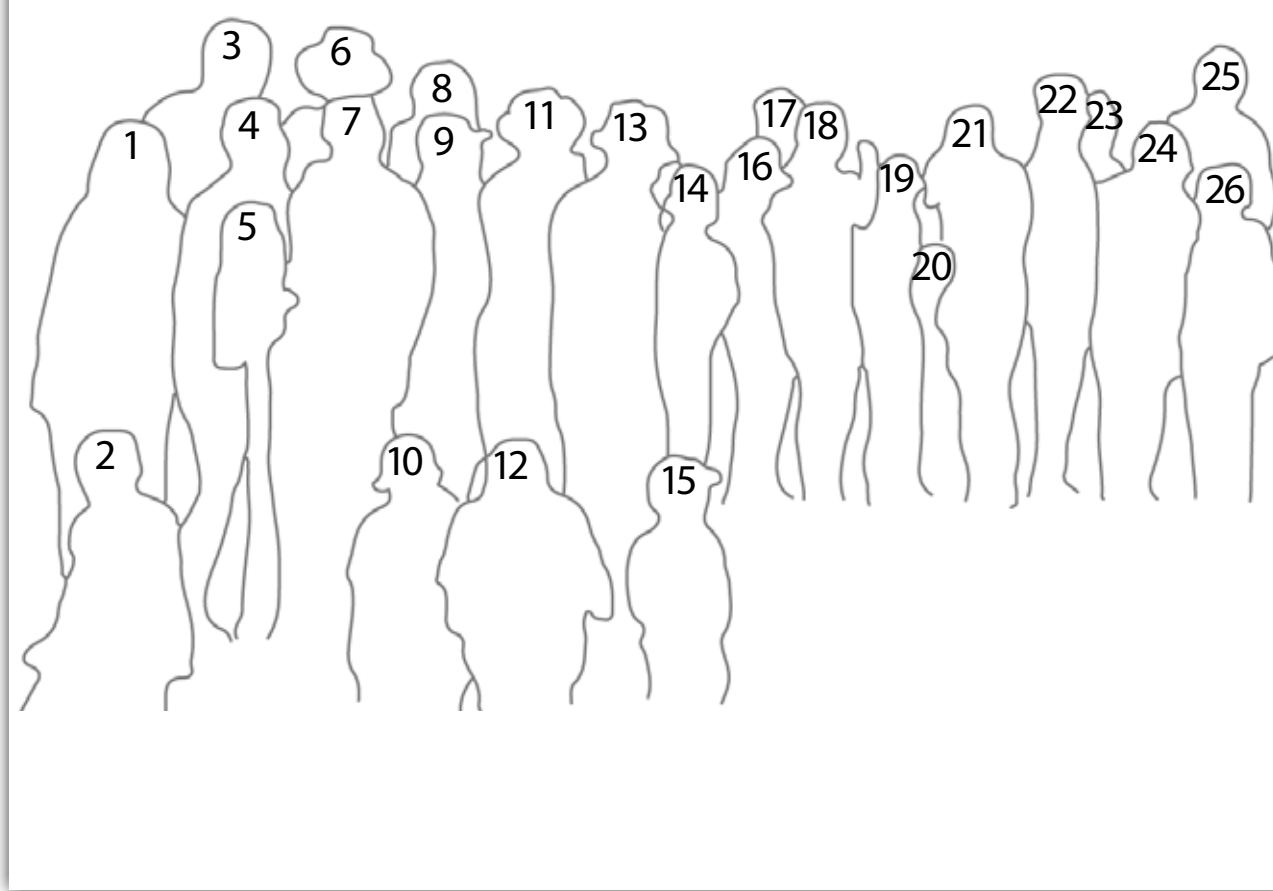
Sofort müssen alle Kinder die Kabinen (Zimmer) verlassen. Sie versammeln sich mit dem aufgeregten Schiffspersonal. Der Strom ist aus. Der Kapitän tritt auf. Den Kindern wird befohlen, sofort Taschenlampen, Sonnencreme, Bergschuhe, Schwimmwesten und die Notfallration zu holen.

Grosse Hektik, alle Leiter in Panik. Sobald die Sachen bereit sind, springt man auf die Rettungsboote. Noch einmal kommt der Kapitän und verteilt die Karten: «Hier steht ihr, wo die Essensvorräte gestrandet sein könnten.»

Los geht's! Doch es ist schwierig, alles zu finden. Kein Wunder! Die Leiter haben die Taschen und Sachen der Kinder sehr gut versteckt.

Auf hoher See

Täglich erleben die Kinder spannende Insel-Momente. Sie üben Knotentechniken, spielen Theater- und Gruppenrollenspiele «Doch wie retten wir uns von dieser Insel». Man verziert eine Flaschenpost und bringt sie ins Meer, als «Letzte Nachricht an die Eltern».



- 1 Bissig Fiona, 2 Eberli Carmen, 3 Bissig Lars, 4 Imholz Leonie, 5 Imholz Silvan, 6 Imholz Levin, 7 Imholz Nicolas, 8 Arnold Anja, 9 Arnold Manuel, 10 Imholz Nina, 11 Bissig Joel, 12 Eberli David, 13 Aschwanden Florian, 14 Bissig Raffael, 15 Bissig Angela, 16 Bissig Leila, 17 Gisl Cora, 18 Imholz Antonia, 19 Wyrsch Colin, 20 Walker Noel, 21 Jauch Alessia, 22 Bissig Silvio, 23 Kempf Reto, 24 Bissig Matthias, 25 Gisl Julian, 26 Rössler Vincent



Die Schiffsmannschaft (Lagerleiter/innen): v.l.: Reto Kempf, Pirmin Bissig, Antonia Zurfluh, Maria Arnold, Aline Bissig, Manuel Arnold, Anina Gehrig, Valentina Jauch, Florian Aschwanden, Ives Infanger, Samuel Bissig, Joel Bissig (versteckt)



Die 23 Kinder werden auf dem Schiff MS Gönjamin (Lagerhaus) vom Kapitän und seiner Schiffscrew (Lagerleiter/innen) begrüsst.



Unterwegs nach Bauen mit Blick auf den Urnersee! Vorne v.l.: Levin Imholz, Nina Imholz, Silvan Imholz, Carmen Eberli, Angela Walker, Reto Kempf, Vincent Rössler, Noel Walker, Colin Wyrsch, Ben Jauch, Rafael Bissig; Mitte v.l.: Nicolas Imholz, Anja Arnold, Leonie Imholz, Aline Bissig, Maria Arnold, Florian Aschwanden; Hinten v.l.: Joel Bissig, Lars Bissig, David Eberli, Silvio Bissig, Matthias Bissig, Julian Gisl, Manuel Arnold, Fiona Bissig, Alessia Jauch, Leila Bissig, Cora Gisl, Antonia Imholz



Rütli entdecken und Laurenzia spielen. Das Inselleben geht ganz gut, bis die gestrandete MS Gönjamin repariert ist.



Meditation nach dem Schiffunglück - mit Maria Arnold



Knüpfen mit Reto: v.l.: Reto Kempf, Ben Jauch, Leonie Imholz, Antonia Imholz, Rafael Bissig und Silvio Bissig



Kochen im Wald über dem Feuer. Es gibt eine feine, köstliche Suppe.



Gemeinsam geschafft! Alles kommt gut, die Seecrew (Lagerleitung) und ihre Schiffsinsassen (Kinder) dürfen die Insel mit vielen bleibenden Erinnerungen wieder gesund und munter verlassen. An der Isleten werden alle Kinder von ihren Eltern freudig erwartet. Das Lager 2020 ist zu Ende!



Schiffssleckt! Unvorstellbar! Durch ein unvorhersehbares Unglück strandet die MS Gönjamin. Früh morgens müssen daher alle das Schiff (Lagerhaus) verlassen. Dieses wird repariert. Doch bis es soweit ist, müssen alle irgendwie auf der Insel überleben. Unglücklicherweise ist auch das ganze Gepäck spurlos verschwunden. Nun machen sich alle Lagerinsassen daran, ihre Kleider herzustellen, etwas zu Essen zu suchen oder das Schlangenbrot in der freien Natur zu backen.



Tanzen will gelernt sein. Auch die Lagercrew tanzt zu «Savage love».



Ein tolles Lager! Zu Fuss, mit eindrücklichen Erinnerungen wieder zurück an der Isleten.

2021

Lager Rona

Das Sommerlager führt die Jugendgruppe im Sommer 2021 nach Rona in den Kanton Graubünden. Vom 11. Juli bis 17. Juli 2021 mieten sie für eine Woche das Gruppenhaus Ca Montana in der Nähe von Savognin. Für dieses Lager melden sich 21 Kinder an. Diese werden von 15 topmotivierten Lagerleiter/innen der Jugendgruppe Isenthal begleitet.

Lagermotto: Märchen

Das Lager steht im Zeichen der Märchenwelt. Jeden Tag gibt's die passende Geschichte. Zu jedem Märchen wird gebastelt, passend gekocht oder etwas gespielt. Zum Schneewittchen und den sieben Zwergen verziern die Kinder einen Spiegel, den sie nach Hause nehmen dürfen. Zu Robin Hood werden im Wald Pfeilbögen, Löffel und Besteck aus Holz geschnitzt. Einen Tag lang beschäftigt sich die ganze Lagercrew mit Frau Holle und Hänsel und Gretel. Zum Zabig darf dann ein feiner Lebkuchen verziert und genossen werden.

Lagerleitung

Die bisherigen Leiter Elias Arnold und Antonia Zurfluh können dieses Jahr nicht am Lager teilnehmen. Kurzum übernehmen Florian Aschwanden und Domenica Jauch Leitungsaufgaben.

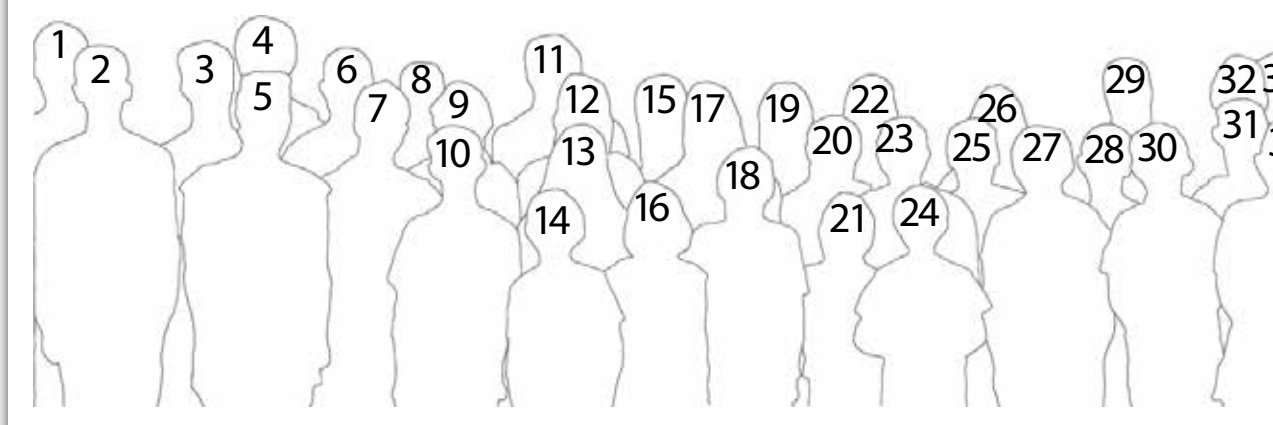
Kubb

Im Sommerlager ist «Kubb» der Hit, ein beliebtes Holzspiel. Reto Kempf hatte die Idee und bringt das «Kubb» mit ins Lager. Nun muss das personalisierte Spiel noch bemalt werden.

Missgeschick

Beim Einladen des Lagermaterials in Isenthal merken die Leiter/innen, dass das ausgeliehene Autobüsi für das viele Material und für sie viel zu klein ist. Kurzerhand wird rationiert. Oh Schreck, noch immer zu wenig Platz. Schnell wird ein zusätzliches Leiterauto organisiert. Glück gehabt!

Bei der Anreise der Leiter/innen ins Lager meldet sich grosser Hunger. Also machen sie beim Restaurant «Sudada» in Sedrun einen Stopp. Oh, wie fein! Alle sind von den grossen Portionen überwältigt. Samuel Bissig will nun seine Resten nicht wegwerfen. Er fragt das Servierpersonal: «Darf ich den Rest meiner Portion mitnehmen?» Er kann! Nun bekommt er für sein Nudel-Rahmschnitzel einen gar grossen Sack - einen Plastikabfallsack!



- 1 Imholz Nicolas, 2 Imholz Levin, 3 Bissig Pirmin, 4 Gisl Julian, 5 Gehrig Anina, 6 Bissig Silvio, 7 Bissig Matthias, 8 Aschwanden Florian, 9 Bissig Samuel, 10 Stadler Robin, 11 Bissig Joel, 12 Jauch Domenica, 13 Bissig Leila, 14 Bissig Fabian, 15 Jauch Valentina, 16 Imholz Jana, 17 Jauch Alessia, 18 Eberli Carmen, 19 Walker Emilie, 20 Arnold Anja, 21 Bissig Angela, 22 Ziegler Ronja, 23 Imholz Nina, 24 Bissig Rafael, 25 Wyrsch Colin, 26 Gisl Cora, 27 Bissig Valentin, 28 Stadler Tim, 29 Kempf Reto, 30 Gasser Mike, 31 Imholz Silvan, 32 Bissig Lars, 33 Eberli David, 34 Rössler Vincent, 35 Arnold Manuel



Mit Holzspänen wird ein Feuer vorbereitet.



Emilie Walker, Valentin Bissig und Levin Imholz



Die Jugendgruppe ist unterwegs, es ist kühl, das Wetter nicht allzu schön. Wohin müssen wir, wohin geht's? Sie finden schliesslich den Pfad zur Alp Flix, dank Hinweisen und orangen Bändeln.



Die Eigenkreation Kubb mit Reto Kempf, Matthias Bissig und Joel Bissig.



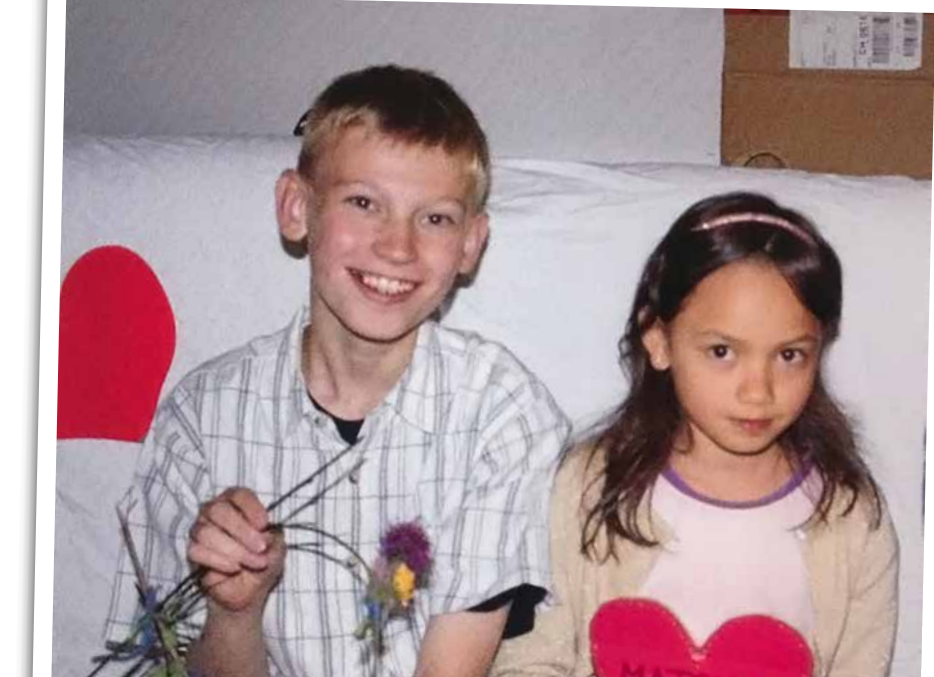
Olympiade: Sie gehört zur Lagertradition. Die Kinder kämpfen, messen sich, spielen Wasserschlacht und Fussball... Bild: Angela Bissig



... oder studieren ein Theater ein, welches sie gruppenweise aufführen. v.l.: Levin Imholz, Silvan Imholz, Valentin Bissig und Fabian Bissig



Ohne Jammern, mit ein bisschen Spass: Das Abwaschen gehört zu jedem Lager. Hotel Mama bleibt zu Hause. Bild v.l.: Emilie Walker, Fabian Bissig, Silvan Imholz und David Eberli



Blinddating: Mädchen und Jungs sitzen durch einen Sichtschutz abgetrennt im Raum. Zwei Kinder kommen nach vorne. Sie setzen sich - ohne einander zu sehen - nebeneinander. Sie beantworten die ihnen gestellten Fragen (z.B. Magst du Sport? ...) mit zwei Täfelchen Ja oder Nein - und dies ohne zu reden. Stimmen die Fragen und Antworten der beiden überein gibt es ein «Match». Wenn nicht, dann halt «kein Match». Bild v.l.: Silvan Imholz und Angela Bissig



Das Sommerlager ist sehr lustig und abenteuerlich! Wir kommen wieder ... v.l.: Emilie Walker, Angela Bissig, Levin Imholz und Valentin Bissig



Nichts geht über ein tolles Küchenteam! Domenica Jauch, Samuel Bissig, Valentina Jauch und Orlando Bissig. Höhepunkt ist das Menü an der Abschlussparty am Freitagabend: Das Küchenteam überrascht mit einem 5-Gang Menü. Bild v.l.: Domenica Jauch und Orlando Bissig

Jugendfreundliches Bergdorf

Am 27.08.2020 nehmen Co-Präsident/innen Anina Gehrig und Elias Arnold in Bern die SAB-Auszeichnung «Jugendfreundliches Bergdorf» entgegen. Die SAB (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete) zeichnet fünf Gemeinden für ihre aktive Jugendpolitik aus.



v.l.: Thomas Egger, SAB-Direktor; Anina Gehrig, Elias Arnold, Josef Schuler, Sarina Caduff, Jugendforums SAB und Christine Bulliard-Marbach, SAB-Präsidentin

Not macht erfinderisch

Die 24. GV der Jugendgruppe wird coronabedingt abgesagt. Auch Kinderkilbi und Kaffeestube finden nicht statt, der Christkindl-Guetzliverkauf in Altdorf fällt ins Wasser. Aber: Urner Firmen kaufen die verzierten Guetzli-Säckli und verschenken sie an Mitarbeiter.



Jubiläums-Brunch



Der Brunch in der Turnhalle war Covid bedingt nicht möglich. Kurzerhand organisierte die Jugendgruppe einen Haustür-Dienst. 83 Morgenessen wurden ausgeliefert, vor die Isenthaler Haustüren gebracht. Erlös fürs Sommerlager. Das Engagement kam bei der Bevölkerung sehr gut an.

Jubiläums-Bankett



Die Aufregung ist gross. Die Jugendgruppe kocht am Jubiläums-Bankett an der Chilbi 2021. 100 Geldgeber, Behörden und Gäste sind eingeladen. Die Jugendgruppe erntet grossen Applaus. Nach dem Mittagessen geht's mit der Kaffeestube weiter - draussen bei schönem Wetter. Erfolgreich ist auch die Kinderkilbi. Die Kasse stimmt.